

ZUGANGS- UND ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen

Für den Master-Studiengang werden nur Bewerberinnen und Bewerber von Fachhochschulen und Universitäten zugelassen, die über einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss (z. B. Bachelor, Diplom (FH), Diplom) verfügen. Das Angebot richtet sich an Absolventinnen und Absolventen von Studiengängen aus dem Bereich der Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften (u. a. Agrarwissenschaften, Betriebswirtschaftslehre, Forstwissenschaften/Forstwirtschaft, Geographie, Landschaftsplanung/Landschaftsarchitektur, Sozialwissenschaften, Raumplanung, Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen). Nach Maßgabe der festgestellten Eignung und Motivation werden für den Master-Studiengang einmal im Jahr zum Wintersemester mindestens 25 Studentinnen und Studenten zugelassen.

Sprachliche Voraussetzungen

Für ausländische Bewerber wird bezüglich der Kenntnisse der deutschen Sprache die Deutsche Sprachprüfung zum Hochschulzugang (DSH) oder eine vergleichbare Qualifikation vorausgesetzt. Englische Sprachkenntnisse sind durch einen Englishest (TOEFL- oder TOEIC-Test) von allen Bewerbern bis spätestens zum Ende des 2. Semesters nachzuweisen (Ausnahme bei Muttersprache Englisch).

Auskunft über alternative Sprachnachweise erteilt das Akademische Auslandsamt der HAWK unter Telefon 05121/881-146 oder E-Mail kropp@hawk-hhg.de.

Einzureichende Unterlagen

- Beglaubigte Hochschulzugangsberechtigung
- Beglaubigte Zeugnisse der erreichten Studienabschlüsse
- Nachweis Sprachprüfung (S. 0.)
- ggf. Nachweis über Berufsausbildung
- Lebenslauf, Lichtbild, Rückporto

Bewerbungsfrist

Die Zulassung erfolgt einmal im Jahr zum Wintersemester. Bewerbungsschluss ist der 15. August.

KONTAKT UND AUSKUNFT

Informationen zu Studieninhalten

HAWK Hochschule
für angewandte Wissenschaft und Kunst
Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Fakultät Ressourcenmanagement
Büsenweg 1 A
37077 Göttingen
Telefon 0551/5032-0
Telefax 0551/5032-299
E-Mail ressourcenmanagement@hawk-hhg.de
Internet www.hawk-hhg.de

Studiendekan für den Master-Studiengang:
Prof. Dr. Jürgen Horsch
E-Mail horsch@hawk-hhg.de

Koordinator für den Master-Studiengang:
Prof. Dr. Ulrich Hartelsen
E-Mail hartelsen@hawk-hhg.de

Informationen zu Zulassungsangelegenheiten

HAWK Hochschule
für angewandte Wissenschaft und Kunst
Fachhochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Studentische Angelegenheiten
Hohnsen 4
31134 Hildesheim

Studienberatung:
Annemarie Buchwitz
Telefon 05121/881-116
Telefax 05121/881-131
E-Mail studieninfo@hawk-hhg.de

[r]

MASTER - STUDIENGANG REGIONALMANAGEMENT UND WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Allgemeines zum Studiengang

Der Master-Studiengang Regionalmanagement und Wirtschaftsförderung ist durch die Vermittlung von Entscheidungs-, Handlungs- und Sozialkompetenz im Rahmen von interdisziplinärer und projektorientierter Teamarbeit gekennzeichnet.

Das Master-Studium erstreckt sich auf vier Semester bzw. zwei Studienjahre und schließt mit dem Hochschulgrad Master of Arts (M.A.) ab.

Die Regionalmanagerin, der Regionalmanager

Die Regionalmanagerin/der Regionalmanager – der hochkommunikative Partner von Wirtschaft, Kommunen und Verbänden – führt fachkompetent und engagiert Organisationen und Menschen zusammen und bereitet das Feld für die Gewinnerkationen von morgen. Gegensätze werden überwunden, Regionen entdecken ihre Qualitäten und Potenziale und entwickeln ökonomisch und ökologisch nachhaltige Konzepte einer Regionalentwicklung.

Kompetenzfelder

Die Tätigkeit der Regionalmanagerin/des Regionalmanagers verlangt ein hohes Maß an professioneller Kompetenz in vier Kompetenzfeldern:

- Management
- Planung und Entwicklung
- Landeskunde – Länderprofile
- Kommunikation – Menschenführung

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich insbesondere an Absolventinnen und Absolventen von Studiengängen aus dem Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

STUDIENINHALTE UND STUDIENAUSRICHTUNG

Studieninhalte

Der Master-Studiengang beinhaltet u. a. die folgenden thematischen Schwerpunkte:

- Regionalmanagement/Regionalpolitik
- Europäische Struktur- und Förderpolitik
- EU-Recht
- Wirtschaftsförderung
- Stadt- und Regionalmarketing
- Tourismus
- Projektmanagement
- Krisen- und Konfliktmanagement
- Personalmanagement

Internationale Ausrichtung

Die Einsatzmöglichkeiten der Regionalmanagerin/des Regionalmanagers sind nicht auf Deutschland beschränkt. Im Europa der Regionen ist die Regionalmanagerin/der Regionalmanager genauso gefragt wie in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Entsprechend ist die Lehre inhaltlich international ausgerichtet.

International ausgerichtete Studieninhalte

Das Studium zeichnet sich durch folgende internationale Aspekte aus:

- International ausgerichtete Studieninhalte
- Exkursionen ins Ausland
- Studien-/Praxissemester im Ausland
- Einsatz von englischsprachigen Gastdozentinnen/Gastdozenten
- Zusätzliches Fremdsprachenangebot

STUDIENDAUER, STUDIENABSCHLUSS UND BERUFSCHANCEN

Studienbeginn

Der Studienbeginn liegt jeweils im Wintersemester (01. September) eines Jahres. Vorlesungsbeginn ist Mitte bis Ende September.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit umfasst vier Semester bzw. zwei Studienjahre einschließlich der Master-Thesis.

Studienabschluss

Das Studium führt zum international anerkannten Abschluss Master of Arts (M.A.).

Berufsfelder

Entsprechend ihrer Schwerpunktsetzung finden die Absolventinnen und Absolventen ihren Einsatzbereich in eigenverantwortlicher und leitender Position in Verbänden, Gesellschaften, privaten Unternehmen oder auch in Gebietskörperschaften, z. B. als:

- Regionalmanager/In eines Regionalverbandes, einer LEADER++-Region
- Wirtschaftsförder/In in einer Kommune, in einem Landkreis
- Geschäftsführer/In einer Stiftung
- Fachreferent/In in einem kommunalen Spitzenverband (Städte- und Gemeindetag)
- Leitungsfunktion in privaten Unternehmen: Fördermittelberater/In, Projektmanager/In (Consulting)
- Politikberater/In auf Landes-, Bundes- und auf europäischer Ebene
- Leitende Position in Fachverwaltungen von Kommunen, des Landes und des Bundes sowie auf europäischer Ebene
- Marketingleiter/In im Tourismusmanagement einer Region
- Projektleiter/In in internationalen Organisationen und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit
- Schutzgebietsmanager/In eines Nationalparks oder Biosphärenreservats